TECHNISCHES DATENBLATT

INTEGRA-64 (DE)

Gefahrenmeldezentrale, komplett

2010315

- vormontierte Zentrale mit Trafo im Stahlblech-Gehäuse
- EN 50131 Zertifizierung: Grade-2
- 16 bis 64 Meldelinien (NC/NO/EOL/2EOL)
- bis zu 32 Scharfschaltbereiche
- eingebautes Wählgerät mit AWUG-Funktion
- Steuerung über Bedienteile, Handsender und Proxymitykarten sowie über Internet oder Mobiltelefon

Timer	64
Abmessungen B x H x T	340 x 405 x 110 mm
Spannungsversorgung	18 V AC (± 15%), 50-60 Hz
Scharfschaltbereiche	32
Bedienteile	8 maximal
EN 50131 Zertifizierung	Grade 2
Funk-Meldelinien	max. 48 mit ACU-Funkmodul
Bereichstastaturen	max. 64
Sprachmeldungen	maximal 16
Gewicht	5.3 kg
Meldelinien	16 auf Hauptplatine, max. 64
Ausgänge	16 auf Hauptplatine, max. 64
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Benutzer	192 Benutzer, 8 Administrator, 1 Errichter
Anzahl der Rufnummern	8
Ereignisspeicher	5887 Ereignisse
Gehäuse	Grade-3 zertifiziertes Stahlblechgehäuse mit 75VA Trafo

Die INTEGRA-Serie ist eine vielseitig einsetzbare Hybrid-Gefahrenmeldezentrale. Durch die Verwendung von verschiedenen Grundkonfigurationen, über diverse Ausbaustufen und Erweiterungsmodule, ist sie für unterschiedlichste Einsatzbereiche vom Privatbereich über kleinere Gewerbeobjekte bis hin zu Industrie- und Behördeninstallationen geeignet. Sie kann optional mit Erweiterungsmodulen, wie z.B. dem ACU-220 Funktransceiver, ausgerüstet werden und so individuell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Der Betrieb ist sowohl als reines Funksystem oder als verdrahtete Buszentrale oder im Hybridbetrieb möglich.

Das INTEGRA-Set ist mit Hauptplatine und Transformator komplett im abschließbaren Stahlblechgehäuse vorinstalliert. Für die Integration von Zugangskontrollen, Konfigurationen der Melder und Echtzeitüberwachung per Internet/Intranet steht eine leistungsstarke und intuitiv bedienbare Software zur Verfügung. Die in der Abbildung gezeigten Module variieren je nach System.